

TECHNISCHES HANDBUCH

FARMA T 8

SERVICE UND ERSATZTEILE

INHALT

1	EINLEITUNG	1
2	TECHNISCHE SPEZIFIKATION	2
	2.1. KONSTRUKTION DES TRAILERS	2
	2.2. ERSATZTEILLISTE FÜR DEN TRAILER T8	3
	2.3. HYDRAULIKZYLINDER	4
	2.4. TECHNISCHE DATEN	7
3	BETRIEBSANLEITUNG	7
	3.1. SICHERHEIT	7
	3.2. ANWEISUNGEN FÜR SICHEREN BETRIEB	8
	3.3. ARBEITEN UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN	9
4	WARTUNGSANLEITUNG	9
	4.1. SICHERHEIT	9
	4.2. SCHMIERUNG	10

1 EINLEITUNG

In diesem Handbuch geht es um den Forstrailer **T 8**. Es enthält alle Betriebs- und Wartungsanleitungen, die Sie für einen sicheren, vorschriftsmäßigen Betrieb des Trailers brauchen.

Selbst wenn Sie ein erfahrener Bediener dieser Art von Geräte sind, sollten Sie sich das Handbuch doch sorgfältig durchlesen.

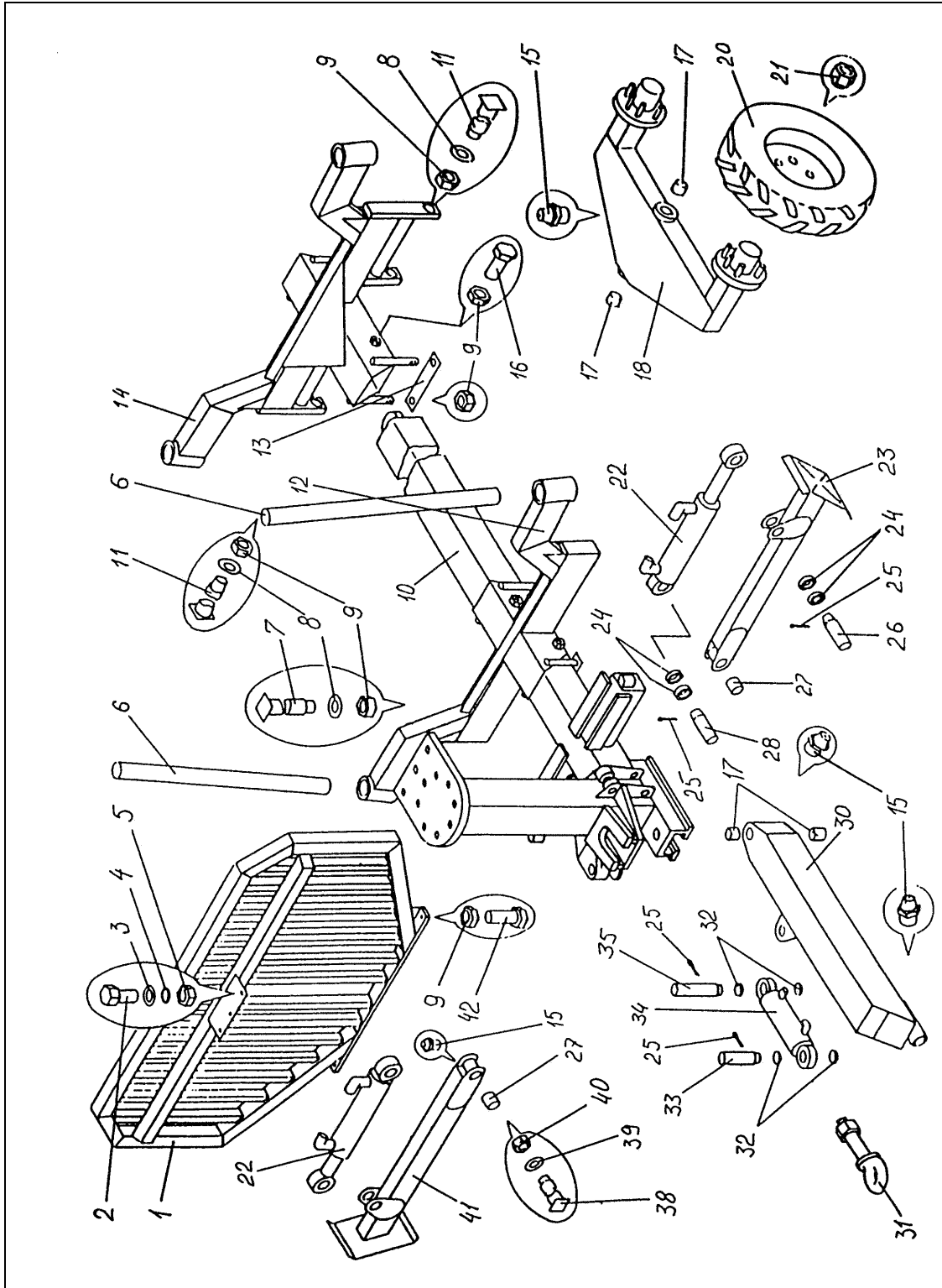
Es enthält die Angaben, die für den effizienten, sicheren Einsatz des Trailers erforderlich sind. Stellen Sie sicher, dass dieser Trailer Ihren Anforderungen entspricht.

Regelmäßige Wartung ist eine wichtige Voraussetzung für den störungsfreien, effizienten und wirtschaftlichen Betrieb.

Der Bediener muss sich mit sämtlichen Sicherheitsvorschriften und Anweisungen vertraut machen und sie sorgfältig beachten.

2 TECHNISCHE SPEZIFIKATION

2.1. KONSTRUKTION DES TRAILERS



2.2. ERSATZTEILLISTE FÜR DEN TRAILER T8

Herstellungsnr. FMW 12

Pos.-Nr.	Art.-Nr.	Nummer	Ersatzteil	Größe	St.
1	12001	F11-080000.000	Rückwand		1
2	12002		Bolzen	M12x40	3
3	12003		Unterlegscheibe	Ø 12	3
4	12004		Federscheibe	Ø 12	3
5	12005		Mutter	M12	3
6	12006	F13-150000.000	Stift		4
7	12007	M13-000030.000-060	Achsbolzen		1
8	12008	M13-000000.001	Unterlegscheibe	Ø 24	3
9	12009		Mutter	M24	19
10	12010	F11-070000.000	Rahmen/Fahrgestell		1
11	12011	M13-000030.000-030	Achsbolzen		2
12	12012	F11-170000.000	Materialhalter		2
13	12013	F13-062000.003-010	Stopplatte		4
14	12014	F11-061000.000	Radstütze		1
15	12015		Rahmen/Fahrgestell	1/8 inch	8
16	12016		Bolzen	M24x60	6
17	12017		Gleitlager	PAP5040P10	6
18	12018	M13-090000.000	Drehgestellseite		2
20	12019		Rad	400/60-16/14PR	4
21	12020		Radmutter		24
22	12021	M14-100100.000-020	Hydraulikzylinder	63/32-300	2
23	12022	F11-140000.000-010	Stützbein		1
24	12023	M14-000000.001	Zwischenring		8
25	12024		Splint	Ø 4x60	6
26	12025	M14-000000.002-040	Achsbolzen		1
27	12026		Gleitlager	PAP2530P10	4
28	12027	M14-000000.002-030	Achsbolzen		2
30	12028	F11-050000.000	Zugstange		1
31	12029	F13-000010.000	Zugöse	12 t	1
32	12030	M13-000000.017	Zwischenring		4
33	12031	M13-000000.002-020	Achsbolzen		1
34	12032	F11-100100.000	Hydraulikzylinder	90/40-100	1
35	12033	M13-000000.002-040	Achsbolzen		1
38	12034	M14-010050.000-040	Achsbolzen		2
39	12035		Unterlegscheibe	Ø 20	2
40	12036		Mutter	M20	2
41	12037	F11-140000.000	Stützbein		1
42	12038		Bolzen	M24x80	2
43	12039	RF12.8,5	H-Schlauch Rahmen	L=2460	1

			Steuerung		
44	12040	RF12.8,5	H-Schlauch Rahmen Steuerung	L=2700	1
45	12041	3P.8,5	H-Schlauch Stabilisator	L=2880	2
46	12042	3P.8,5	H-Schlauch Stabilisator	L=3500	2

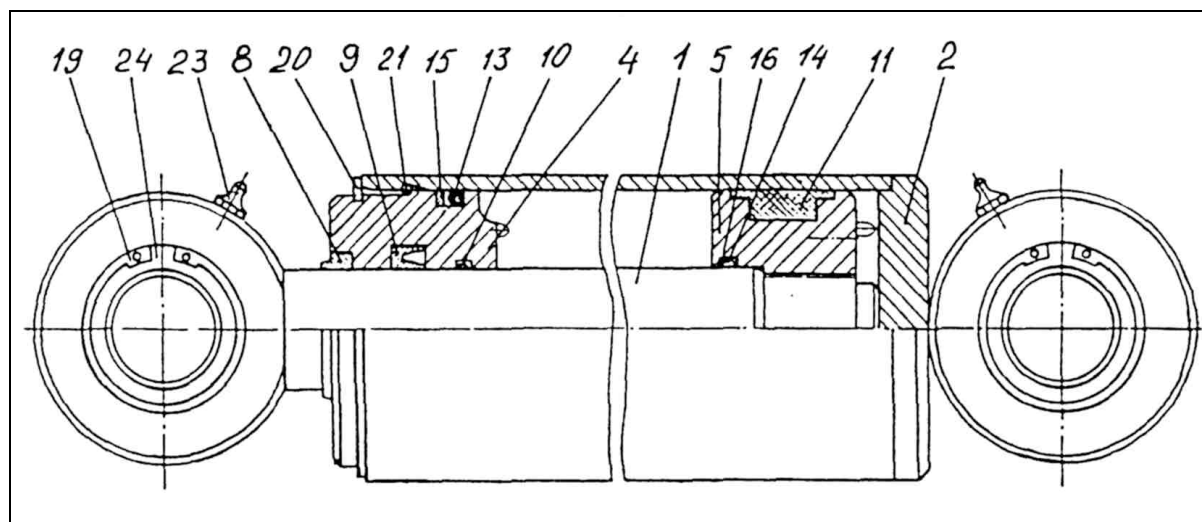
2.3. HYDRAULIKZYLINDER

Ersatzteilliste für Hydraulikzylinder 90/40-100

Rahmen Lenkzyl. für Trailer T 7; T 8

Herstellungsnr. F11-100100.000

Pos.- Nr.	Art.- Nr.	Nummer	Ersatzteil	Größe	St.
1	56101	F11-100120.000	Kolbenstange		1
2	56102	F11-100110.000	Schlauch		1
4	56102	F13-100100.001	Vordere Buchse		1
5	56103	F13-100100.002	Kolben		1
8	56103		Abstreifring	AS40-50-7-10	1
9	56104		Dichtung	NI 300 40-55-10	1
10	56104		Buchse	DFI 40-45-5,5	1
11	56105		Dichtung	SIMKO 5×2 90-70-33,8	1
13	56105		O-Ring	79,2×5,7	1
14	56106		O-Ring	40,2×3,0	1
15	56106		Dichtung	SRA 90-5,1-1,5	1
16	56107		Dichtung	SRI 40-2,6-1,5	2
19	56107		Verschlussring	SGH 55	2
20	56108		Verschlussring	SGA 87	1
21	56108		Verschlussring	N° 72290	1
23	56109		Fettnippel	1/8"	2
24	56109		Gelenklager	GE35ES	2



Ersatzteilliste für Hydraulikzylinder 63/32-300

Stabilisator Zyl. für Trailer T 6, T 7; T 8

Herstellungsnr. M14-100100000-020.

Pos.- Nr.	Art.- Nr.	Nummer	Ersatzteil	Größe	St.
1	55601	M13-100320.000-020	Kolbenstange		1
2	55602	M14-100110,000-020	Schlauch		1
4	55603	M13-100300,001	Vordere Buchse		1
5	55604	M13-100300,002	Kolben		1
8	55605		Abstreifring	AS 32-45-7-10	1
9	55606		Dichtung	NI300 32-47-10	1
10	55607		Buchse	DFI 32-35,1-4,0	1
11	55608		Dichtung	Simco 5×2 63-47-29,8	1
13	55609		O-Ring	52,2×5,7	1
14	55610		O-Ring	32,2-3,0	1
15	55611		Dichtung	SRA 63-5,1-1,5	1
16	55612		Dichtung	SRI 32-2,6-1,0	2
19	55613		Verschlussring	SGH 42	2
20	55614		Verschlussring	SGA 60	1
21	55615		Verschlussring	N 72240	1
23	55616		Fettnippel	1/8"	2
24	55617		Gelenklager	GE25ES	2

2.4. TECHNISCHE DATEN

FARMA TRAILER	8 t
Ladebereich, m ²	2,1
Rahmenhöhe, mm	530
Mittelträger, mm	140x140x8
Lenkbare Zugdeichsel	ein Zyl.
Achse, mm	70x70
Länge, m	5,7
Breite, m	2,15
Räder	400/60-15,5
Lader Gewicht, kg	1600

3 BETRIEBSANLEITUNG

3.1. SICHERHEIT

- Vor dem Trailerbetrieb bitte das Handbuch durchlesen. Eine Missachtung der Anweisungen kann für Bediener und Maschine gefährlich werden.
- Der Bediener muss für den Betrieb der Maschine geschult sein.
- Den Trailer erst dann benutzen, wenn Sie die Steuerungen beherrschen.
- Vor den Ladearbeiten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich (20 m) befindet.



VOR EINER STANDORTVERÄNDERUNG NICHT VERGESSEN, DIE BEINE WIEDER EINZUFAHREN.

- Der Bediener muss den Arbeitsbereich voll einsehen können.
- Das Fahrzeug muss auf festem Untergrund stehen und abgesichert sein. Die Stützbeine müssen beim Laden ausgefahren werden, damit der Trailer nicht umkippt.
- Während des Ladevorgangs die Feststellbremsen des Fahrzeugs ansetzen.
- Die Höchstgrenzen für das Laden nicht überschreiten!

3.2. ANWEISUNGEN FÜR SICHEREN BETRIEB

ABSTÜTZEN DES TRAILERS

- Vor dem Laden grundsätzlich die Feststellbremsen der Hauptmaschine ansetzen. Ggf. ein Hindernis vor die Räder legen.
- Grundsätzlich die Stützbeine ausfahren. Sicherstellen, dass der Trailer auf festem Untergrund steht.



DIE STÜTZBEINE NICHT ZUM LASTENTRANSPORT BENUTZEN! SIE DÜRFEN NUR ZUM ABSTÜTZEN DES TRAILERS VERWENDET WERDEN!

BETÄTIGUNG DER HYDRAULIKFUNKTIONEN



DIE HYDRAULIKFUNKTIONEN NIEMALS MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT VON EINER ENDPOSITION ZUR ANDEREN FAHREN! DADURCH KANN DAS FAHRZEUG UMKIPPEN.

- Laden in abschüssigem Gelände vermeiden oder zumindest mit äußerster Vorsicht vorgehen.
- Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände weniger als normal laden.



VOR DEM LADEN GRUNDSÄTZLICH DIE FESTSTELLBREMSEN DER HAUPTMASCHINE ANSETZEN. GGF. EIN HINDERNIS VOR DIE RÄDER LEGEN.

3.3. ARBEITEN UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN

Der empfohlene Arbeitstemperaturbereich für den Trailer liegt zwischen **-30 °C und +40 °C**.

HINWEIS: Arbeiten bei niedrigen Temperaturen beschleunigen den Verschleiß der Hydraulikdichtungen, machen die Hydraulikschläuche anfälliger für Beschädigungen und Stahlkonstruktionen anfälliger für Sprödbrüche. Bei Kälte vor Arbeitsbeginn das Öl einige Minuten lang frei durch die Anlage zirkulieren lassen.

Langsam jeden Betriebsschritt mehrmals durchfahren, damit die Dichtungen biegsam werden, bevor mit Volldruck beaufschlagt wird.

Bei außergewöhnlich hohen Temperaturen darauf achten, dass die Hydrauliköle nicht zu heiß werden. Eine zu hohe Öltemperatur (über +80 °C) verschlechtert die Ölqualität und ist schädlich für die Dichtungen.

4 WARTUNGSANLEITUNG

4.1. SICHERHEIT

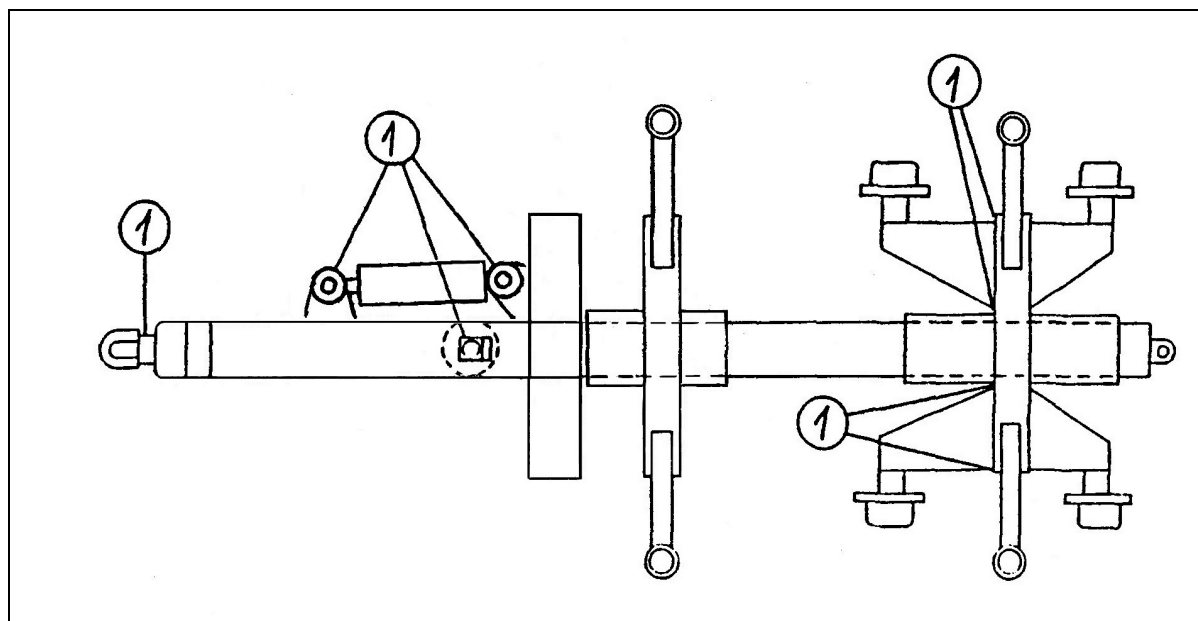


DIE WARTUNGSANLEITUNG VOR JEDLICHEN SERVICE- ODER WARTUNGSARBEITEN DURCHLESEN. VERSUCHEN SIE GRUNDSÄTZLICH NICHT, WARTUNGSARBEITEN AUSZUFÜHREN, DIE SIE NICHT RICHTIG VERSTEHEN.

- ❑ Alle Defekte, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, unmittelbar beheben.
- ❑ Sicherstellen, dass der Trailer auf ebenem, festem Grund steht.
- ❑ Während der Wartungsarbeiten am Trailer die Feststellbremse des Fahrzeugs ansetzen. Sicherstellen, dass niemand unnötigerweise Zugriff auf die Trailer- bzw. Fahrzeugsteuerungen hat.
- ❑ Bei Wartungsarbeiten an der Hydraulikanlage grundsätzlich vorher den Druck ablassen.
- ❑ Leckende Hydraulikverbindungen nicht bei unter Druck stehender Anlage abdichten oder reparieren.

- Niemals versuchen, eine undichte Stelle an Schläuchen oder Verbindungen durch Abtasten mit der Hand zu finden. Der Hochdruckölstrahl kann die Haut durchdringen und ernsthafte Verbrennungen und Verletzungen verursachen. Unter hohem Druck stehendes Öl ist zudem sehr leicht entzündlich.
- Nicht unter Vorrichtungen arbeiten, die nur hydraulisch hochgehalten werden. Vor den Wartungsarbeiten Stützen anbringen.
- Kein Öl in die Augen gelangen lassen. Schutzbrille und -handschuhe tragen.

4.2. SCHMIERUNG



SICHERHEIT

- ❑ Vor Schmier- oder Servicearbeiten diese Anweisungen durchlesen und die empfohlenen Vorgehensweisen befolgen.
- ❑ Vor dem Service oder Schmieren Trailers den Fahrzeugmotor abstellen.
- ❑ Regelmäßiges Schmieren lässt sich am besten durch Einhalten des Schmierplans gewährleisten.
- ❑ Hände, Füße und nicht eng anliegende Kleidung von motorbetriebenen Teilen fernhalten.
- ❑ Die Ausrüstung täglich auf Defekte oder erste Anzeichen von Defekten hin überprüfen.
- ❑ Zum Service geeignetes Werkzeug benutzen.
- ❑ Entzündliches Material von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten.
- ❑ Kein Öl in der Natur entsorgen. Das ist hochgradig umweltschädlich. Empfohlen wird die Verwendung von Ölen auf Pflanzenbasis anstatt von Mineralöl.
- ❑ Unter Druck stehendes Öl kann die Haut durchdringen und ernsthafte Verletzungen verursachen.
- ❑ Heißes Öl und Sprühöl können gefährlich sein. Das Schlucken oder Inhalieren geringfügiger Ölmengen verursacht keine Vergiftungen. Altöl ist gefährlicher als neues Öl.
- ❑ Schutzbrille tragen. Gelangt Öl in die Augen, dann diese sofort mit kaltem Wasser spülen und anschließend unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Da ein gelegentlicher Hautkontakt mit Öl nicht gefährlich ist, wird das Tragen von Schutzhandschuhen und -kleidung empfohlen.

EMPFOHLENE SCHMIERFETTE

MARKE	TYP
BP	Energrease LS-EP2, L2M
ESSO	Beacon EP2, Multipurpose GR Moly
MOBIL	Mobilux EP2, Mobil Grease MP Special
SHELL	Alvania EP Grease 2
UNION/TEXACO	Marfak Multi-Purpose 2, Molytex Grease 2



**BESONDERS AUF DEN ZUGDEICHSELZYLINDER
ACHTEN. ALLE 50 BETRIEBSSTUNDEN SCHMIEREN.**